

SCHLOSS SPIEZ

MEDIENMITTEILUNG / 20. Oktober 2016



Schloss Spiez baut um und macht eine Neuentdeckung

Während der Winterpause wird im Schloss Spiez rege an Schlosskirche und Neuschloss restauriert und umgebaut. Im Frühjahr 2017 präsentiert sich das Schloss neu mit einem barrierefreien Zugang zur Sonderausstellung und die Schlosskirche mit einer sanierten Fassade mitsamt einem frisch geschindelten Turmhelm. Die Kirchenorgel, ein einzigartiges Instrument aus der Orgelbauerfamilie Bossart, erfährt eine umfassende Restaurierung und wird voraussichtlich ab August 2017 wieder in der Kirche erklingen. Eine moderne Empore wird das historische Instrument tragen. Erste Überraschung bei den Bauarbeiten ist die Entdeckung von Mauern aus dem 13. oder 14. Jahrhundert.

Schlosskirche mit neuem Helm und frischer Fassade

In der Winterpause werden Fassade und Dach der Schlosskirche auf Schäden untersucht und Mängel behoben. Der Turmhelm erhält neue Schindeln, wofür bereits ein Gerüst bis zur Turmspitze gestellt wurde.

Einzigartige Kirchenorgel von 1831 auf neuer Empore

Von Franz Josef Remigius Bossart im Jahre 1831 erbaut, ist die Orgel der Schlosskirche eines der letzten Werke der Orgelbaurdynastie Bossart aus Baar. Nach längeren wissenschaftlichen Untersuchungen wird das Instrument nun umfassend restauriert. Dabei erhält die Orgel wieder eine Windlade und ein Trompeten-Register. Dadurch benötigt das Instrument mehr Platz, den die heutige Empore aus den fünfziger Jahren nicht bieten kann. Entsprechend wird eine funktionsfähige, schlichte, moderne Empore eingebaut und das historische Instrument tragen.

Barrierefrei in die Sonderausstellung und Winternutzung möglich

Wichtige Umbauarbeiten betreffen auch das sogenannte Neuschloss. Die Räume im Erdgeschoss bekommen eine tüchtige Auffrischung und können dank dem Einbau

SCHLOSS SPIEZ

einer Heizung neu beheizt werden. Dies ermöglicht eine etwaige Nutzung auch in den Wintermonaten. Neu erhält das Gebäude nicht nur eine barrierefreie WC-Anlage, sondern dank dem Einbau eines Aufzugs auch einen rollstuhlgängigen Zugang zum Sonderausstellungsraum.

Mauern aus dem 13. Jahrhundert entdeckt

Bei Umbauten an historischen Gebäuden ist mit der einen oder anderen Überraschung zu rechnen. So kamen bereits in der ersten Woche beim Entfernen eines Fussbodens im Neuschloss Mauerreste aus dem 13. Jahrhundert zum Vorschein. Diese dürften zur Schildmauer mitsamt einem Turm gehören, deren Existenz bis anhin angenommen wurde, jedoch noch nicht belegt werden konnte.

Alles hat ein Ende... Der Zeitplan

Geplant ist, dass die Bauarbeiten im April 2017 abgeschlossen sind. Ausnahme bildet die Orgel, welche voraussichtlich im Juli 2017 wieder in die Kirche einziehen wird; bis dahin steht ein Ersatzinstrument zur Verfügung.

Besichtigung vor Ort und Auskünfte vom Experte

Der Architekt Adrian Meyer nimmt sich gerne Zeit, Medienschaffenden vor Ort Einblicke zu gewähren oder bei einem Interview die Bauvorhaben zu erklären. Vereinbaren Sie einen Termin: Adrian Meyer, Stiftungsrat und Architekt, Tel. 033 345 38 15 / Natel: 079 273 92 27 / Email: adrian@meyer-uttigen.ch

Kontakt Schloss Spiez

Barbara Egli, Leitung Schloss und Museum, barbara.egli@schloss-spiez.ch / 033 654 15 06

Bildmaterial

Download unter

https://www.dropbox.com/sh/y5byte2xel2o2id/AABSAX5Q_uwT5K61xxORQOj3a?dl=0

Veröffentlichung nur mit Hinweis: Stiftung Schloss Spiez

> Wie lief die Saison 2016 und welche Highlights warten 2017 im Schloss Spiez aufs Publikum?

Mehr dazu in der Medienmitteilung, welche am 27. Oktober 2016 verschickt und online aufgeschaltet wird.